

# INHALT

Hintergründe zur deutschen „Zeitenwende“ – Vorwort zum Projektkurs des Elitestudiengangs Osteuropastudien im Jahr 2023/24 . . . . .	7
---	---

Einleitung . . . . .	9
----------------------	---

*Osteuropapolitik oder doch Russlandpolitik? / Eine neue Friedensordnung für Europa nach 1989? / „Wandel durch Handel“ à la Schröder / Russisch-deutsche Erdgasfreundschaft / Kurswechsel unter Merkel? / Russlands Machtapparat im In- und Ausland / Die Ukraine im Visier des russischen Imperialismus / Der Moment der Zeitenwende / Idee des Buches*

## BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

<i>„Wir haben in Deutschland nach wie vor nicht verstanden, welche tektonischen Verschiebungen sich in der Welt vollziehen.“</i> <b>Marieluise Beck</b> . . . . .	38
--	----

<i>„Für die Ukraine ist die Landesverteidigung eine völlig andere Sache als für ein Land wie Georgien mit deutlich geringerer Bevölkerungszahl und Armeegröße.“</i> <b>Anton Hofreiter</b> . . . . .	53
---	----

<i>„Also erstmal glaube ich, dass ein Großteil der deutschen Gesellschaft geschlafen hat.“</i> <b>Robin Wagener</b> . . . . .	67
--	----

## CSU

<i>„Man hat diese Bedrohungslage komplett falsch eingeschätzt, weil man es nicht sehen wollte.“</i> <b>Thomas Erndl</b> . . . . .	79
--	----

<i>„Angela Merkel war die Einäugige unter den Blinden.“</i> <b>Bernd Posselt</b> . . . . .	91
 <b>DIE LINKE.</b>	
<i>„Eine militärische Lösung ist keine Lösung.“</i> <b>Dietmar Bartsch</b> . . . . .	104
<i>„Es nutzt uns nichts, mit erhobenen Zeigefingern durch die Welt zu reisen und zu sagen, ihr müsst alle so werden, wie wir sind.“</i> <b>Gregor Gysi</b> . . . . .	116
 <b>FDP</b>	
<i>„In der Ukraine hat uns im Grunde jeder gesagt, dass Russland sie irgendwann überfallen würde – die Frage war nicht ob, sondern wann.“</i> <b>Gyde Jensen</b> . . . . .	129
 <b>SPD</b>	
<i>„Man konnte sich an drei Fingern abzählen, dass durch die Pipelines nie Gas durchlaufen wird.“</i> <b>Heiko Maas</b> . . . . .	140
<i>„Ich bin guter Hoffnung, dass Polen wieder einmal der Trendsetter in Europa sein wird.“</i> <b>Dietmar Nietan</b> . . . . .	153
 <b>Fazit</b> . . . . .	 165
 <b>Bibliographie</b> . . . . .	 177